

der Werfer als *Aff* in die Mitte“ Galgweis VOF.

2 abwertend von Menschen, auch Schimpfw.— **2a** von affenähnlichem Aussehen: *Aff* Mensch mit langen Armen O'roth DAH; *an Aff* „Mensch, der Grimassen schneidet“ Wasserburg.— Auch: ° *du werst so an Aff sei* „Faxenmacher“ Aichach.— **2b** dummer Mensch, °OB, °NB, °OP mehrf.: *wennst koa Geld hast, bist an Aff* Aichach; *Dees nackate Weibsbild da drobn gafft er o. Aber inseroaner is dees ganz Jahr der Aff* CHRIST Werke 723 (Madam Bäurin); *Bauern seynd Lauren* [Gesindel], *Pfaffen seynd Affen* JORDANvW 1,143.— Auch mit *petschiert, geselcht* u.ä.: ° *Aff beddschiada* Ebersbg; *du Aff, du gselchta ... damischa ... graislacha* ILMBERGER Fibel 12; *gselchter Aff, jetz ko'st a Goas kaafa statt a Kuah!* Gäuboden SHmt 59 (1970) 591.— Ra.: *jmdm den A.n machen* u.ä., OB vereinz.: *moanst ebba, i mach da dain Affn?* „tu alles, was Du willst?“ Ingolstadt.— ° *Dö hat aus eahm an Affn gmacht* „ihn zum Narren gehalten“ Rosenhm; *Vnd wilt mit ym des effleins spilen* Nürnberg 2. H. 15. Jh. Cgm 713, fol. 75^v.— **2c** eingebildeter, eitler Mensch, OB, °OP vereinz.: *a g'schmerzta Aff* „eingebildetes Weib“ Theibing IN; ° *lackierter Aff* Ammerthal AM; *Aff* „eitler, eingebildeter, lächerlicher Mann“ AMAN Schimpfwb. 26.— In festen Fügungen: *A. mit (dem) Chemissetlein* o.ä. geckenhaft Geckleider, °OB, °NB, °OP mehrf.: *da Fritz is a Aff mit Schmieserl* „hat immer die neueste Mode“ Wiefelsdf BUL;— *A. mit Zylinder* dass., °OB, °NB, °MF vereinz.— Scherzreim: ° *schau hi do kimmd er, der Aff mit'n Zylinder* „wenn ein gemeinsamer Bekannter auftaucht“ Osterhfn VOF.— **2d** Ortsneckname, → *after*²III.

3 Rausch, °OB, °NB, °OP mehrf.: ° *dea hod widar an Affn beinand heid, dabei is easchd fimfi* Ebersbg; *gestern hat er einen grossen Aff'n hoimbracht* Utzenhfn NM; *Der Sepp und der Schorschl in's Wirtshaus san ganga, und ham si selbander an Aff'n dort g'fanga* DUSCH Isarwinkel 57.

4 Tornister, soldatensprl., NB, OP vereinz.: *Aff* „Tornister“ Passau.

5: „ein eigentümlich Gebildbrod oder Gebäck der *Aff* oder *Hornaff* genannt, ... noch jetzt hie und da, besonders am linken Ufer des Innthals, häufig vorkommend“ Bavaria 1,1,401.

Etym.: Ahd. *affo*, mhd. *affe* swm., wohl germ. Wort; HIRSCH 1,36 f.— Zu Bed. 3 vgl. RIEGLER in: WuS 6 (1914/15) 194–196.

Ltg. Formen: *áf, of; náf* (WEG) aus falscher Abtrennung.— Akk., Dat. Sg., Nom./Akk. Pl. -m.

SCHMELLER 1,41.
WBÖ 1,98 f., 101; Schwáb.Wb. 1,107 f.; Schw.Id. 1,99 f.; Suddt.Wb. 1,245.
²DWB 1,1563–1568; Frühnhd.Wb. 1,661–665; Ahd.Wb. 1,33 f.
DIETL Erg.Schmeller 1,12.
S-61A16, W-49/46, 87/5.

Abl.: *äffeln, affen, -äffentlich, Äffer, afficht, Äffin*.

Komp.: [**April**]a. **1** Aprilnarr, °OB mehrf., °NB, °SCH vereinz.: ° *du host gmoant, daß di neamads drokriagt, du Apruiäff* Ismaning M; *Abruiäff* „Aprilscherzopfer“ F. FENZL, ja mei, die Münchner, München 1987,12.— Wortspiel mit → [Maul]- u. → [Mai]a.: *Abrilaff bist da gresste Maiäff* Ingolstadt.— Syn. → [April]narr.— **2** wie → A.2b: *Du hosd'n ja heiratn miassn, den Abbruiäffn, den damischn* B. BINDER, Saggradi, München 1993, 6.
WBÖ 1,99; Suddt.Wb. 1,447.

[**Brettlein**]a. **1** Jahrmarktsaffe auf einer kleinen Bühne: *Beim Malferteiner draußen Der alte Brettläff* SAILER Lach od. Stirb 290.— **2** dummer Mensch, °OB, °NB vereinz.: ° *Brettläff* Aichach; *Brettlein-Aff* (*Bré'läff, Briälaff*) „unwillige Benennung v. Kindern, die sich ungeschickt benehmen“ Langengeisling ED SCHMELLER 1,372.— **3**: ° *Brettläff* „Diener, der hinten auf der Kutsche stehend mitfuhr“ (Ef.) Pfeffenhsn ROL.

SCHMELLER 1,372.— WBÖ 1,99.

[**Brill(en)**]a. scherzh. Brillenträger, OB, NB vereinz.: *Brilläff* Ingolstadt; *Breinaff* Aicha PA.

WBÖ 1,99.

[**Brüll**]a. lauter Mensch, OB, OP vereinz.: *Brülläff* OB; *a Brülläff* „laut schreiender Mensch“ SINGER Arzbg.Wb. 20; *den ledernen Sankt Michael mit die Brüllaffen* [Sankt-Michaels-Orden mit aufgerissenen Fratzen] QUERI Kraftbayr. 167.

WBÖ 1,99; Schw.Id. 1,101.— DWB II,426.— SINGER Arzbg.Wb. 20.

[**Chemiselein**]a. eitler Mensch, °OB, °NB vereinz.: ° *Schmieserläff* Kreuth MB.

[**Chemissetlein**]a. dass.: *Schmiesettläff* Marquartstein TS.